

Feidmann und Pätz bei Kulturtagen

Neben dem weltbekannten Klarinettenisten präsentieren die Dechower Kulturtage ein vielfältiges Programm von Kabarett bis zum Literaturabend

DECHOW Weltstars besuchen Dechow: Klarinetten-Legende Giora Feidmann und Kabarett-Shootingstar Axel Pätz werden in diesem Jahr auf den Dechower Kulturtagen zu erleben sein, verrät die Veranstalterin, Irmgard von Puttkamer. Neben ihnen hat sie jedoch noch weitere hochkarätige Künstler für die vier geplanten Veranstaltungen gewinnen können.

Bereits zum achten Mal lädt Irmgard von Puttkamer zu den Kulturtagen nach Dechow ein. Die Veranstaltungsabende haben sich in den vergangenen Jahren einen Namen gemacht, erzählt sie. Das liegt zum einen daran, dass die Dechowerin mit Herzblut bei der Sache ist, viele hundert Stunden damit zubringt, sich zu überlegen, wen sie auf die Bühne in das kleine Dorf, an der Grenze zwischen Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein, einladen möchte. Zum anderen liegt der große Erfolg der Kulturtage wohl aber auch daran, dass es Irmgard von Puttkamer immer wieder gelingt, wirklich außergewöhnliche Künstler für ihr Programm zu gewinnen.

Auch in diesem Jahr kann Dechow mit einem großartigen Programm und berühmten Künstlern aufwarten: Die erste Veranstaltung findet bereits am 2. März statt. Kabarettist Axel Pätz wird dann mit seinem Programm „Die Ganze Wahrheit – ein Tastenkabarett“ auftreten. „Axel Pätz ist ein Shootingstar des Kabarett“, erzählt Irmgard von Puttkamer. Ein wahrer Meister der wunderbaren Wortspiele. Der Solokünstler überzeuge sowohl als Sprachvirtuose als auch im musikalischen Bereich, auf dem Piano und mit dem Akkordeon.

Am 13. April werden die Konzertbesucher zum Karneval der Tiere entführt. In einer „großen Zoologischen Phantasie“ treffen sich hier Tiere zu einer lustigen Karnevalsparty. Clemens Krüger, international gefragter Konzertpianist, und Martin von Hopffgarten, Cellist an der Klassik Philharmonie Hamburg, haben Camille Saint-Saëns „Karneval der Tiere“ für ihre Instrumente arrangiert. Mar-

tin Sieveking wird die Zwischentexte sprechen und spielen. Und für diesen Abend hat Irmgard von Puttkamer noch einen besonderen Wunsch: „Ich würde mich furchtbar freuen, wenn ich auch Kinder für dies Konzert begeistern könnte.“

Am 8. Mai wird Giora Feidmann, ein weltberühmter Klarinettenist, auf der Dechower Bühne zu erleben sein. „Dass ich Giora Feidmann gewinnen konnte, freut mich sehr“, sagt Irmgard von Puttkamer. Der knapp 76-Jährige bezaubert sein Publikum: Was er mit seiner Klarinette anstelle, sei außergewöhnlich. Sie lache, weine, singe und erzähle Geschichten. „Aber Giora Feidmann macht nicht nur Musik, er teilt auch Botschaften mit, er schafft es, das Publikum richtig mitzureißen“, schwärmt Irmgard von Puttkamer.

„Lottchen wird saniert“ heißt die letzte Veranstaltung der Dechower Kulturtage, die für den 16. November geplant ist. Clemens von Ramin wird einen Literatur- und Musikabend gestalten. Der deutsche Rezitator und Filmschauspieler liest Kurt Tucholsky. Mit seiner ausdrucksstarken Stimme lässt er das Werk des Autors geradezu lebendig werden. „Clemens von Ramin hat die Gabe, Worte in Bilder zu verwandeln“, erzählt die Veranstalterin begeistert. „Von diesem Abend muss man sich wirklich überraschen lassen.“ Begleitet wird der Künstler auf dem Akkordeon von Natalie Böttcher – auch sie eine renommierte Musikerin.

„Eigentlich ist jeder Künstler für sich wirklich toll“, findet Irmgard von Puttkamer und man sieht ihr die Begeisterung an. „Alle sind einfach supertoll“, sagt sie und lacht. Und um sicherzugehen, dass die Künstler ihr wirklich gefallen, hat Irmgard von Puttkamer im Vorfeld der Kulturtage von jedem eine Veranstaltung besucht. „Ich guck mir die Künstler alle an – ich muss von ihrem Programm wirklich überzeugt sein.“ Nur, wenn dies der Fall ist, bemüht sie sich, die Künstler für Dechow zu gewinnen.

Mit den Kulturtagen verknüpft Irm-



Irmgard von Puttkamer organisiert bereits zum achten Mal die Kulturtage in Dechow. Karten für die vier Veranstaltungen gibt es bereits zu kaufen. FOTO: KATHARINA ROESE

gard von Puttkamer ihre Liebe zu dem kleinen mecklenburgischen Dorf Dechow mit ihrer großen Liebe zur Kultur: „Es macht mir einfach Spaß, die Kulturtage zu organisieren. Ich mach es aus Freude.“ Sie betont aber, dass viele andere ebenfalls am Gelingen der Veranstaltungen beteiligt sind. So würden die Einwohner Dechows gemeinsam mit ihr das Dorfgemeinschaftshaus für die Konzerte vorbereiten, Stühle schleppen und es für

vier Tage im Jahr zu einer großen Bühne verwandeln, auf der Weltstars ihre Instrumente erklingen lassen, Wortkünstler mit Silben spielen und Literatur eine neue Stimme bekommt.

Wer alle vier Veranstaltungen besuchen möchte, kann sich den Vorteil einer Jahreskarte sichern. Neu ist in diesem Jahr zudem, dass Abonnenten von Jahreskarten die Garantie auf Sitzplätze in den ersten Reihen bekommen. Karten gibt es ab sofort bei der Ratzeburger Tourist-Information unter 0 45 41/8 00 08 86 und bei der Buchhandlung Schnürl & Müller in Gadebusch unter 0 38 86 /4 02 66 bzw. in Grevesmühlen unter 0 38 81/75 84 78. Informationen zu den Kulturtagen Dechow sind zudem bei Irmgard von Puttkamer unter der Telefonnummer 03 88 73/3 34 60 zu erhalten.

Katharina Roese



Clemens von Ramin liest.



Axel Pätz singt.



Giora Feidmann spielt.

FOTOS: ZVS